

Confare: Creative. Innovation. Session.

in Kooperation mit **Artaker**.at

Factsheet

Büro 4.0 und Collaboration



Beim Confare Event "Innovative CIO" haben die Büro 4.0 Experten von Artaker Computersysteme gemeinsam mit hochkarätigen IT-Managern erarbeitet, wie sich österreichische Unternehmen auf den Weg zum Arbeitsplatz der Zukunft machen. Der Workshop wurde geleitet von Helmut Szpott, Artaker Computersysteme und Martin Buresch, CIO der Kwizda Holding.



Die Ziele der Initiativen rund um den Arbeitsplatz 4.0 sind:

Unternehmen wollen mehr Effizienz, Flexibilität, Agilität und die Voraussetzungen für kreatives Arbeiten schaffen.

Die Zusammenarbeit im Unternehmen soll verbessert werden. Wichtig dabei: Informationssilos und Abteilungsgrenzen aufzubrechen und Collaboration über Unternehmensgrenzen hinaus zu ermöglichen.

Es gilt eine homogene und managebare Infrastruktur aufzubauen. Denn Tools stehen den Anwendern aus dem privaten Umfeld genug zur Verfügung. So halten Werkzeuge Einzug, die von der Unternehmens-IT nicht mehr zu integrieren und zu betreuen sind, mit allen damit verbundenen Risiken.

2018 wird das Jahr, in dem sich viele Unternehmen auf den Weg zum digitalen Arbeitsplatz der Zukunft machen. Dafür sollen zahlreiche Initiativen sorgen, bei denen die Anwender aktiv einbezogen werden. Ein Plan und eine passende Strategie sind gefragt - zum Beispiel für den Einsatz von Mobility oder bei Home-Office. Es gilt innovative Use Cases ausfindig zu machen, zu evaluieren und umzusetzen.



Der Mensch muss dabei im Mittelpunkt stehen.

In einer Confare Creative Innovation Session wurden 7 Faktoren erarbeitet, die bei Initiativen rund um den Arbeitsplatz 4.0 zu beachten sind:

1. Durch **Dokumentation, Klassifizierung** und **Schulung** bewältigen Sie den Spagat zwischen Sicherheit und Offenheit über Unternehmensgrenzen hinaus.
2. Schaffen Sie **Freiräume für Kreativität**, um die wahren Potenziale zu steigern.
3. Information Hiding wird zum Produktivitätsproblem. Ermöglichen Sie eine Kultur, die das **Teilen von Wissen** fördert.
4. Fördern Sie die **Eigenverantwortung der Mitarbeiter**, damit Regeln nicht jede Initiative und Kreativität abstellen.





Auf dem Weg zum Büro 4.0 – 3 Fragen, die Sie sich stellen sollten

www.confare.at/auf-dem-weg-zum-buero-4-0/

5. Helfen Sie den Mitarbeitern, mit den **neuen Möglichkeiten sinnvoll umzugehen**. Affinität zu digitalen Kommunikationswegen ist nicht immer nur eine Altersfrage. Informieren Sie, zeigen Sie Möglichkeiten auf und achten Sie darauf, dass Ihre Mitarbeiter nicht im digitalen Stress unter die Räder kommen.
6. Arbeiten Sie intensiv mit HR und Führungskräften im Unternehmen zusammen. **Leben Sie Collaboration vor** und machen Sie den Arbeitsplatz 4.0 zur unternehmensweiten Initiative.
7. Erarbeiten Sie gemeinsam eine **Roadmap** - eine Strategie - die **alle Initiativen zielgerichtet** macht und als Basis für die weitere **Erforschung der Möglichkeiten** der neuen Arbeitswelt dient.

Gartner Recommendations:

@Gartner Symposium 2017

- *Make adoption and user change management an explicit item in your digital workplace and software deployment plans*
- *Focus on what users can do with the new capabilities, not which buttons to push*
- *Use influence and digital workplace techniques to introduce digital workplace capabilities*

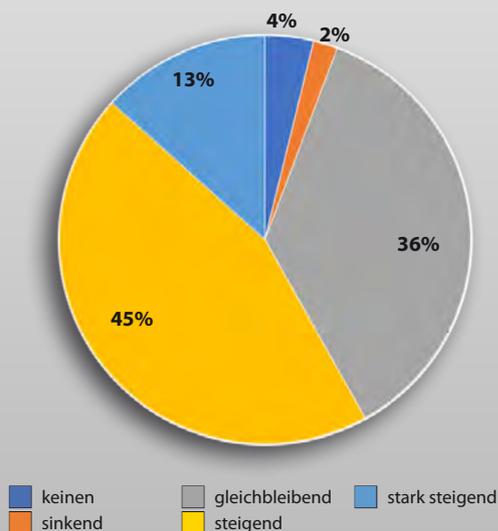


confare

in Kooperation mit **EY** Building a better working world

IT-Management Trendbarometer

Anteil der geplanten Maßnahmen im Bereich Collaboration am IT-Budget

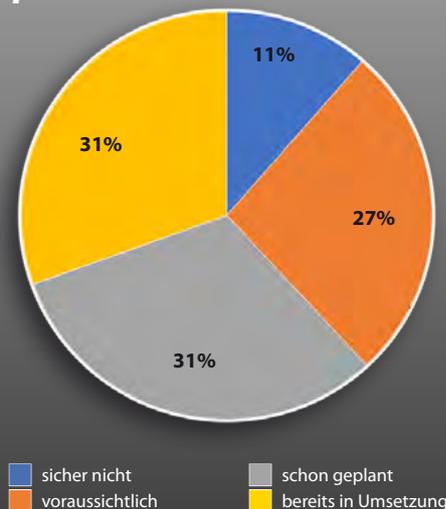


confare

in Kooperation mit **EY** Building a better working world

IT-Management Trendbarometer

Sind in den nächsten beiden Jahren Innovationsprojekte im Bereich Collaboration geplant?



Ihr Ansprechpartner:



Dr. Helmut Szpott

Leitung Competence Center Enterprise Content Management
bei Artaker Computersysteme GmbH
h.szpott@artaker.at | tel. +43 1 58852-0 | www.artaker.at